



MOSSER

HOLZPRODUKTE seit 1924



Unternehmensprofil

2



Qualität

Langjährige Erfahrung und das ausgeprägte Qualitätsbewusstsein bilden die Basis, auf der Mosser sich zu einem der größten Leimholz- und Schnittholzanbieter Europas entwickeln konnte.

Ein Team bestens ausgebildeter Mitarbeiter sowie optimierte Fertigungsabläufe machen die Erzeugung von Produkten mit höchsten Qualitätsanforderungen möglich. Vom Rundholz bis zum Endprodukt wird die Qualität in jeder Verarbeitungsstufe sichergestellt.

Selbstverständlich verfügt Mosser über sämtliche relevanten Prüfzeichen, die auch aktuell unter www.mosser.at im Downloadcenter abrufbar sind.

Wir stellen an uns selbst hohe Ansprüche, denn wir wissen: Qualität ist eben die Summe vieler Details.

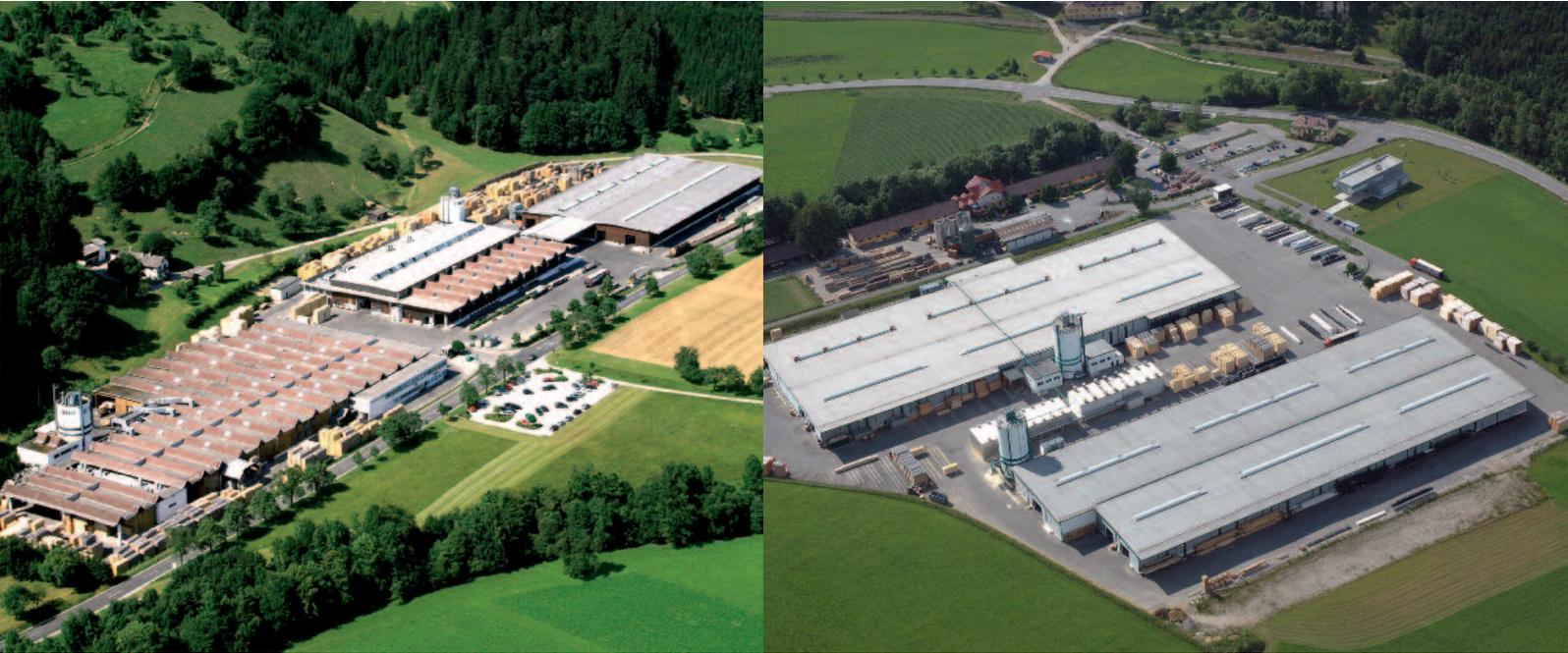
Geschwindigkeit

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren.

So müssen beispielsweise Kundenanfragen durch unsere Verkaufsmitarbeiter innerhalb von wenigen Stunden beantwortet werden. Es gelingt uns üblicherweise, Bestellungen in wenigen Tagen in ganz Europa auszuliefern. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um individuell nach Kundenwunsch gefertigte Produkte oder um Produkte aus unserem Standardsortiment handelt.

Unser Sägewerk garantiert dabei maximale Flexibilität in der Rohstoffversorgung.

Der Standort-Vorteil im Herzen Europas kommt allen unseren Kunden zugute.

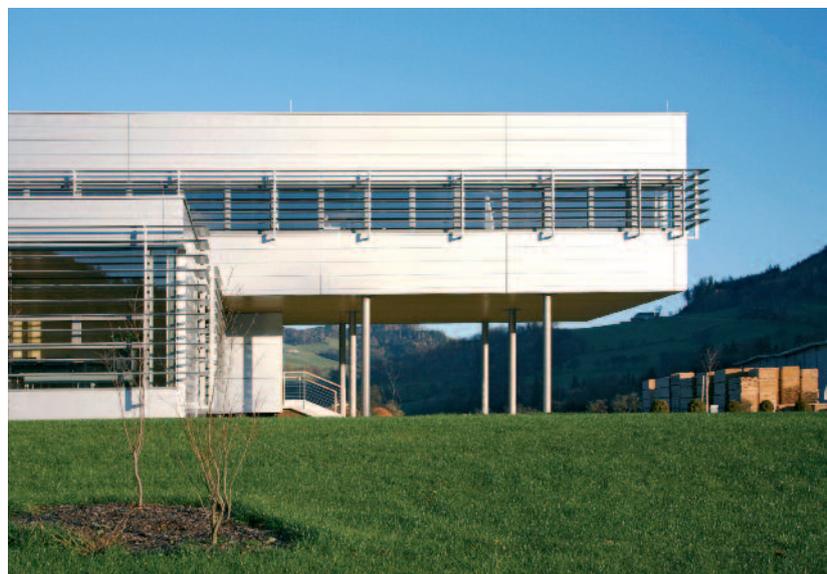


Service

Die Firma Mosser ist nicht nur für die Qualität ihrer Produkte, sondern auch für die konsequente Unterstützung ihrer Kunden bekannt.

Neben unseren hochwertigen Produkten und der kompetenten Betreuung durch unser geschultes Verkaufsteam bieten wir unseren Kunden eine Vielzahl von zusätzlichen Serviceleistungen:

- kombinierte Lieferungen von Leimholz und Schnittholz,
 - Fertigung und Lieferung nach Holzliste bei Brettschichtholz,
 - Lieferung von Brettschichtholz-Sonderbauteilen, KVH, Hobelware,
 - Abbund
- und vieles mehr.



Inhalt

4



Unternehmensprofil	Seite	2 – 3
Nachhaltigkeit und Umwelt	Seite	5
Mosser – Die Leimholzkompetenz	Seite	6
Zertifizierungen und Prüfzeichen	Seite	7
Holz als Baustoff	Seite	7 – 8
Brettschichtholz	Seite	9
Allgemeine Beschreibung	Seite	9
Kennzeichnung	Seite	9
Klassifizierung	Seite	10
Verleimung	Seite	10
Mechanische Eigenschaften	Seite	10
Qualitätskriterien	Seite	11
Standarddimensionen Mosser Brettschichtholz	Seite	12
Anwendungen und Produktvorteile	Seite	13 – 14
Duobalken NSI	Seite	14
Deckenelemente	Seite	15
Standarddimensionen und Ausführungen	Seite	16
Mögliche Nutprofile	Seite	16
Verlegehinweise	Seite	17
Anwendungen und Produktvorteile	Seite	17
Keilgezinkte Latten	Seite	18
Standarddimensionen	Seite	19
Schnittholz	Seite	20
Sortierkriterien	Seite	21
Standardlieferprogramm	Seite	22
Holzbricketts	Seite	23

Nachhaltigkeit und Umwelt

Das Unternehmen Mosser ist PEFC-zertifiziert. Das Zertifikat wurde uns als erster österreichischer Holzweiterverarbeiter verliehen. Das Holz in unseren Produkten stammt daher ausschließlich aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

5



PEFC ist mit weltweit 224 Millionen Hektar anerkannter zertifizierter Waldfläche das größte Zertifizierungssystem der Welt. PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) zielt darauf ab, Wälder zu erhalten. Die strengen Überprüfungen vor Ort dienen dazu, dieses Ziel zu erreichen und den Raubbau an den Wäldern zu verhindern.

In Österreich wächst auf 3,96 Mio. Hektar Wald – das entspricht 47 % der Gesamtfläche. 1,1 Milliarden Festmeter Holz stehen im österreichischen Wald. Jährlich wachsen 31 Mio. m³ Holz nach, wovon nur zwei Drittel genutzt werden. Unsere strengen Forstgesetze sorgen dafür, dass nach einer Entnahme von Holz aus dem Wald auch wieder aufgeforstet wird und so die Nachhaltigkeit bestens gesichert ist.

Der Wald speichert bei seinem Wachstum Kohlenstoff. Wenn Holz nicht genutzt wird, setzt der Zerfallprozess im Wald den Kohlenstoff wieder frei. Durch die Verwendung von Holzprodukten bleibt dieser Kohlenstoff über viele Jahre im Holz gespeichert und trägt damit zur Reduktion der CO₂-Problematik bei.

Produkte aus Holz verbrauchen bei ihrer Herstellung wesentlich weniger Energie als etwa Stahl, Kunststoff oder Beton. Durch die Verwendung von Holz werden daher auch diese Energieressourcen geschont.

Bei der Verarbeitung von Holz gibt es keinen Abfall. Anfallendes Restholz wird beispielsweise zu Papier oder umweltfreundlichen Brennstoffen verarbeitet.

Bei Mosser wird das anfallende Restholz, welches nicht für den eigenen Heizungsbedarf benötigt wird, zu hochwertigen Holzbriketts verpresst. Somit ist der Kreislauf vollständig geschlossen und alle Ressourcen werden optimal eingesetzt.

Mosser – Die Leimholzkompetenz

Mosser zählt zweifelsohne zu den Premiumanbietern bei Brettschichtholz.

Als erster Hersteller hat Mosser bereits vor über 25 Jahren mit der Herstellung von verleimten Lamellen mittels Hochfrequenzpressen begonnen. Mittlerweile wurden an die 2 Mio. m³ Brettschichtholz europaweit verkauft. Die Produktion erfolgt auf mehreren Anlagen mit einer Jahreskapazität von über 200.000 m³.



Vorteile für unsere Kunden:

- hohes, konstantes Qualitätsniveau
- große Flexibilität
- rasche Angebotslegung und Auftragsabwicklung
- umgehende Beantwortung von Kundenanfragen
- schnelle Lieferzeiten auch im Kommissionsgeschäft
- Verlässlichkeit bei Lieferterminen
- hoher Servicegrad
- Ausladungen mit Schnittholz

Zertifizierungen und Prüfzeichen

Mosser war und ist immer Vorreiter bei der Entwicklung neuer Technologien und Produktionsverfahren. Mosser ist aber auch immer an vorderster Stelle bei der Erfüllung neuer technischer Normvorschriften.

Die europäische Bauproduktenverordnung sieht für alle Produkte, die dauerhaft in ein Gebäude eingebaut werden, eine CE-Kennzeichnung vor.

Als erstes Unternehmen der Brettschichtholz-Branche hat Mosser diese CE-Kennzeichnung umgesetzt. Selbstverständlich werden auch alle anderen Normen erfüllt und von den offiziellen Prüfstellen bestätigt. Alle Zertifikate sind unter www.mosser.at im Download-Center abrufbar.

Holz als Baustoff

Holz ist sehr leicht, hat aber dennoch gute statische Eigenschaften und ist daher sehr vielseitig einsetzbar – ein Hochleistungswerkstoff aus der Natur mit unterschiedlichen Härtegraden und Festigkeiten. Gezielt eingeschnittenes Rundholz wird zu hochwertigem Schnittholz und nach Trocknung, Hobelung und weiterer Bearbeitung oder Verleimung neu zusammengefügt. Dadurch erhalten diese modernen Holzprodukte optimierte bauphysikalische und statische Eigenschaften. Holz ist modern und liegt voll im Trend bei Jung und Alt.

Leichtbauweise

Mosser setzt für seine Produkte ausschließlich hochwertiges heimisches Fichtenholz ein. Im Gegensatz zu den extrem schweren Beton- oder Stahlkonstruktionen beträgt das Gewicht von Brettschichtholz lediglich ca. 450 kg/m³. Dies ergibt wesentliche Vorteile in der Bauausführung und erlaubt auch kompakte solide Lösungen bei schwieriger Statik.

Die dünneren Außenwände bei Holzkonstruktionen bringen einen beträchtlichen Raumgewinn, die Holzskelettbauweise bietet hohe Flexibilität in der zukünftigen Gebäudenutzung.

Dimensionsvielfalt

Speziell durch die neuen Verleimtechnologien sind den Dimensionen der Holzkonstruktionen praktisch keine Grenzen gesetzt. Lediglich die Transportfähigkeit der Elemente muss gewährleistet bleiben. Die praktisch unbegrenzten Möglichkeiten in der Formgebung ermöglichen elegante und ausgefallene Konstruktionen, was für die modernen Architekten ein zusätzlicher Anreiz ist, diesen vielseitigen, ökologischen Baustoff verstärkt einzusetzen.

Ideale Werkstoffeigenschaften

Da Holz Wasser aufnimmt und atmungsaktiv ist, sorgt es das ganze Jahr über für ein angenehmes Raumklima. Holz ist elektrostatisch neutral und nicht leitend und besitzt aufgrund seiner geringen Wärmeleitfähigkeit sehr gute Dämmeigenschaften. Der Wärmedämmwert einer 10 cm dünnen Massivholzwand entspricht dem einer 160 cm dicken Betonwand. Selbst bei relativ geringer Raumtemperatur empfindet man eine Holzoberfläche als angenehm warm. Holz ist somit der aus ökologischer und ökonomischer Sicht betrachtet optimalste Baustoff der Gegenwart.

Feuerfestigkeit

In seiner Verwendung als kompaktes konstruktives Bauelement besitzt Holz eine hohe Widerstandskraft gegen Feuer, weil es nur äußerlich verkohlt, dabei aber seine innere Struktur schützt. Auch höchste Brandschutzklassen sind mit Konstruktionen aus Holz erfüllbar. Durch das gut berechenbare Brandverhalten eignet sich Holz bei fachgerechtem Einsatz hervorragend für unterschiedlichste Bauvorhaben.

8 Obwohl Holz zu den brennbaren Baustoffen zählt, weist es aufgrund seiner Materialeigenschaften im Brandfall ein vergleichsweise günstiges Verhalten auf. Das zeitabhängige Vordringen des Brandes ins Innere des Holzquerschnittes ermöglicht im Gegensatz zu Stahl- oder Betonkonstruktionen eine kalkulierbare Löscharbeit, da man exakt die Reststabilität der Konstruktion ermitteln kann.

Brettschichtholz wird in der EN 14080:2013 der Brandklasse D-s2-d0 zugeordnet.

- Euroklasse D
- Rauchklasse s2
- Abtropfklasse d0

Die Abbrandrate ist im Eurocode 5 (ENV 1995-1-2) geregelt und mit 0,7 mm/min festgelegt.

Präzise – schnell – sicher

Durch den hohen Vorfertigungsgrad von Holzbauelementen, Dach- und Rahmenkonstruktionen, ist die Realisierung einer Baumaßnahme nach Planfertigstellung binnen weniger Tage möglich. Vor Ort sind dann wesentlich leichtere Hebezeuge erforderlich, als auf Stahlbetonbaustellen. Das Versetzen und Verbinden der Bauteile ist im Holzbau sehr rasch durchführbar und bedingt keine Trocknungs- oder Aushärtzeiten. Mit den heutigen Abbundtechnologien befindet man sich im High-Tech-Bereich, die Präzision ist um ein Vielfaches höher als bei Stahlbeton.

Diese Vorteile sprechen eine deutliche Sprache und werden die Bedeutung des Holzleimbaues über den Hausbau hinaus auch im mehrgeschossigen Wohn- und Bürobau bis hin zum hochwertigen Hallenbau wesentlich erhöhen.

Schließlich bringt das geringere Gewicht von Holzkonstruktionen enorme Vorteile in Erdbebengebieten, was noch durch die höhere Elastizität des Werkstoffes und der verwendeten Verbindungselemente verstärkt wird. Stahlbeton ist steif und wenn etwas bricht, dann kommt es rascher zum Einsturz. Kurz gesagt, mit Holz baut man sicher, präzise und vor allem sehr schnell.

Verwitterung

Wird Holz durch konstruktive Maßnahmen (Vordächer, Alu-Verblechung bei Fenstern etc.) vor Witterungseinflüssen gänzlich geschützt, ist es praktisch unbegrenzt haltbar. Dabei ist vor allem wichtig, dass sich in keinem Bereich einer Konstruktion Staunässe oder Kondenswasser bilden kann. Der konstruktive Holzschutz ist die effizienteste Maßnahme, mit der die Lebensdauer einer Holzkonstruktion wesentlich verlängert wird. Wenn dies nicht möglich ist, sind geeignete chemische Maßnahmen erforderlich, um die Lebensdauer zu beeinflussen. Unter chemischem Holzschutz versteht man im Wesentlichen eine Oberflächenbehandlung mittels Anstrich oder Lasur, die das Holz vor der UV-Strahlung und eventueller Feuchtigkeit schützt. Eine regelmäßige Nachbehandlung ist jedoch unbedingt erforderlich.





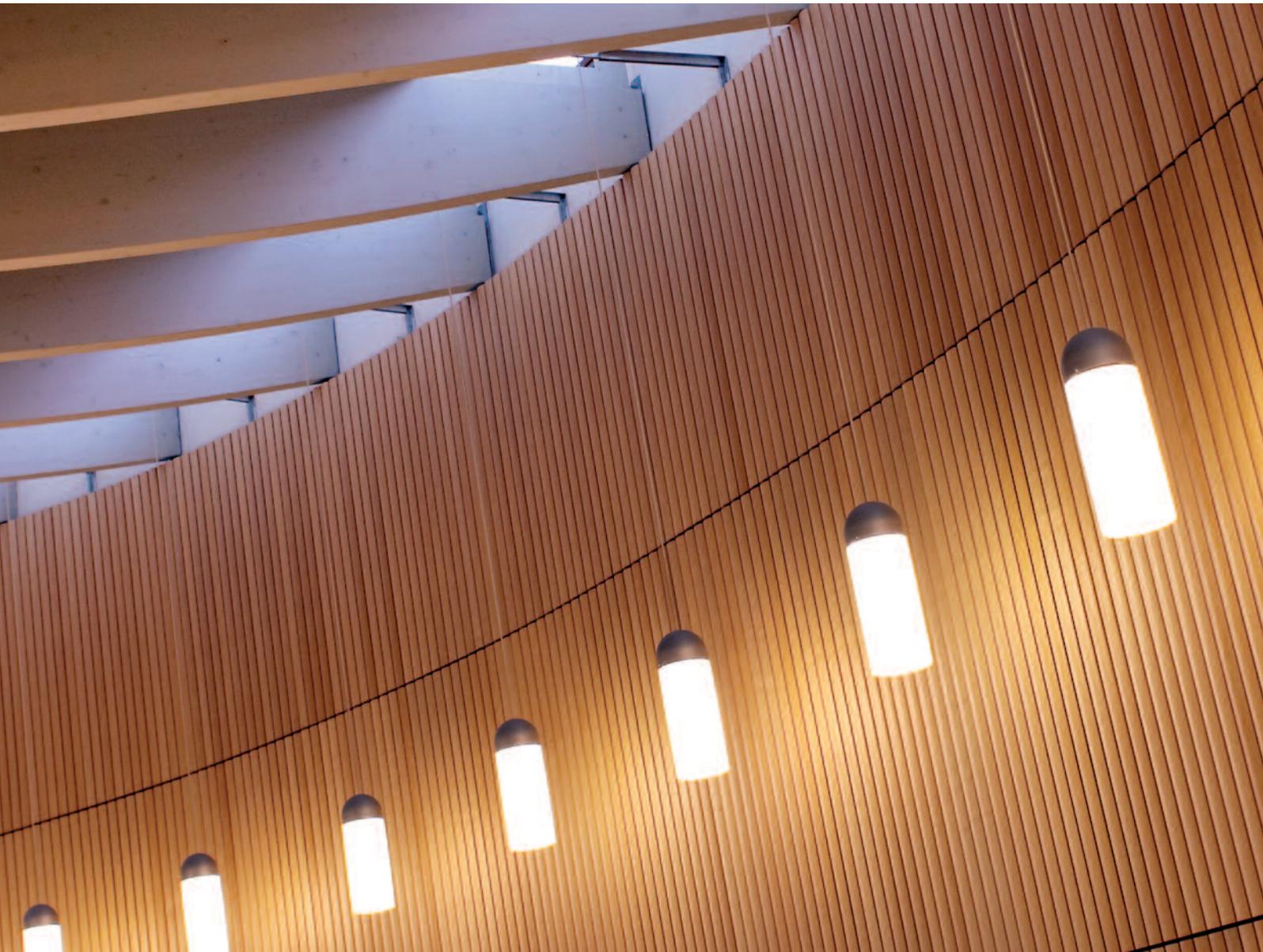
Brettschichtholz

Allgemeine Beschreibung

Brettschichtholz besteht aus mindestens drei faserparallel miteinander verleimten, technisch getrockneten Brettern oder Brettlamellen. Die Lamellen werden vor der Verklebung visuell oder maschinell festigkeitssortiert und gehobelt. Mosser Brettschichtholz wird mit Hilfe modernster Scannertechnologie nach Festigkeit und optischen Merkmalen sortiert, um den seit über 25 Jahren bewährten hohen Qualitätsstandard sicherstellen zu können.

Kennzeichnung

Nach EN 14080:2013 ist es notwendig, Brettschichtholz nicht nur auf der Stirnseite durch eine Etikette, sondern klar und dauerhaft zu kennzeichnen. Für diese Kennzeichnung werden entlang der Lamellenseite Druckkerben angebracht. Dadurch wird die Firma Mosser als Hersteller identifiziert und auch die Festigkeitsklasse des Brettschichtholz geht daraus hervor. Der Code wird vom Holzforschungsinstitut Austria herausgegeben und ist auch dort hinterlegt.



Klassifizierung

In der europäischen Normung sind verschiedenste Festigkeitsklassen definiert. Mosser erzeugt standardmäßig die Festigkeitsklasse GL 24h. Diese Festigkeitsklasse ist mit dem zur Verfügung stehenden Rohmaterial ideal herstellbar und ist somit als die wirtschaftlichste und optisch ansprechendste Klassifizierung anzusehen.

Für Bauteile mit höherer Festigkeitsanforderung bieten wir auf Anfrage und für bestimmte Querschnitte auch die Festigkeitsklassen GL 28c (ab 140/320 mm) und GL 30h (ab Breite 120 mm) an. An der Stirnseite hat jeder Träger eine übersichtliche Kennzeichnung mit allen relevanten Informationen über Qualität, Dimension, Festigkeit, Länge und Herstellungsdatum.

Verleimung (gem. EN 301/302, MUF)

Mosser verwendet für die Verleimung der Brettschichtholzträger und Deckenelemente einen Melamin-Harnstoffharzleim. Die Verleimung ist wasser- und wetterfest und ergibt helle Leimfugen, die nicht nachdunkeln.

Dieses Leimsystem ist nahezu formaldehydfrei – beim vollständig ausgehärteten Produkt ist kein erhöhter Formaldehydwert im Vergleich zu unverleimtem Fichtenholz nachweisbar.

Mechanische Eigenschaften (gem. EN 14080:2013)

Festigkeitsklassen	GL 24h	GL 28c	GL 30h
ρ_k [kg/m ³]	385	390	430
$f_{m,k}$ [N/mm ²]	24	28	30
$f_{t,0,k}$ [N/mm ²]	19,2	19,5	24
$f_{t,90,k}$ [N/mm ²]	0,5	0,5	0,5
$f_{c,0,k}$ [N/mm ²]	24	24	30
$f_{c,90,k}$ [N/mm ²]	2,5	2,5	2,5
$f_{v,k}$ [N/mm ²]	3,5	3,5	3,5
$E_{0,mean}$ [N/mm ²]	11500	12500	13600
$E_{90,mean}$ [N/mm ²]	300	300	300
$E_{0,05}$ [N/mm ²]	9600	10400	11300
G_{mean} [N/mm ²]	650	650	650
Lamellenauswahl/Sortierklasse	DIN 4074 T1/S10 EN 338/C24 EN 14080:2013/T14	DIN 4074 T1/S13 EN 338/C35 EN 14080:2013/T21	EN 338/C35 EN 14080:2013/T22
Verleimung	nach EN 301/302, für alle Nutzungsklassen (NKL) gem. EN 14080:2013		
Produktion	nach EN 14080:2013 NKL 1 und 2 (Lamelle bis 45 mm Stärke), NKL 3 (Lamelle bis 35 mm), CE-konform gem. EN 14080:2013		
Produktion	Sicht- oder Industriequalität gem. ÖNORM B 2215		
Maßtoleranzen	gem. EN 14080:2013 Breite, Höhe ± 2 mm, Länge $\pm 0,5\%$		

Zeichenerklärung:

- h homogener Aufbau (alle Lamellen haben die gleiche Festigkeitsklasse)
- c kombinierter Aufbau (in der Trägermitte sind 4/6 h auch Lamellen mit niedriger Festigkeit gestattet)
h/6 der Binderhöhe muss im Zug- und Druckbereich die höhere Festigkeit haben

- p** Rohdichte
- f** Festigkeit
- E** Elastizitätsmodul (in ENV 1995-1-1 als Steifigkeit definiert)
- G** Schubmodul
- m** Biegung
- t** Zug
- c** Druck
- k** Veränderung der Festigkeit (kmod) oder der Steifigkeit (kdef) nach einer bestimmten Zeitspanne bezogen auf die Ausgangswerte. Die Werte sind in ENV 1995-1-1 angegeben.
- 0** in Faserrichtung
- 90** rechtwinklig zur Faserrichtung



Qualitätskriterien

Die Beibehaltung einer hohen und konstanten Qualität gehört zu den obersten Prinzipien bei Mosser. Interne Qualitätskriterien, die strenger sind als die Norm vorgibt, sind der Garant dafür.



Kriterien	Sichtqualität GL 24	Industriequalität GL 24
Holzart	Fichte (~ 450 kg/m³)	Fichte (~ 450 kg/m³)
Produktion	gemäß EN 14080:2013	gemäß EN 14080:2013
Rohmaterial	S 10 gemäß ON DIN 4074 T1 C 24 gemäß ON EN 338 T 14 gemäß ON EN 14080:2013	S 10 gemäß ON DIN 4074 T1 C 24 gemäß ON EN 338 T 14 gemäß ON EN 14080:2013
Lamelle	0-III gem. ÖHU, 45 mm Rohlamelle	III-IV gem. ÖHU, 38-45 mm Rohlamelle
Verfärbung/Bläue	nur vereinzelt kurze blaue Streifen zulässig	zulässig
Harzgallen	bis 5 x 50 mm zulässig (keine Nester)	zulässig
Rindeneinwüchse	kleine Einwüchse zulässig	zulässig
Ausbrüche	bis 1 cm vereinzelt zulässig (Astrnähe)	zulässig
Punktäste	bis 1 cm zulässig	zulässig
Feste Schwarzäste	von 1 bis 2 cm vereinzelt zulässig	zulässig
Kernröhre	zulässig, Kernseite nach außen gedreht	zulässig, Kernseite nach außen gedreht
Insektenbefall	nicht zulässig	vereinzelt bis 2 mm zulässig (Lineatus)
Baumkante	ausgekappt	ausgekappt
Faulstellen	ausgekappt	ausgekappt
Risse	Trockenrisse vereinzelt zulässig	begrenzt zulässig
Nacharbeit	allseitig sauber nachgearbeitet	grobe Nacharbeit wird durchgeführt (über 3 cm)
Holzfeuchte	12 ± 2,5 %	12 ± 2,5 %
Verleimung	EN 302/301Typ1, EN 14080:2013	EN 302/301Typ1, EN 14080:2013
Leim	Melaminharnstoff-Harz (alle NKL)	Melaminharnstoff-Harz (alle NKL)
Oberfläche	4-seitig gehobelt mit Fase	4-seitig gehobelt mit Fase
Maßtoleranzen	± 2 mm (gem. EN 14080:2013)	± 2 mm (gem. EN 14080:2013)
Festigkeit	GL 24h gemäß EN 14080:2013	GL 24h gemäß EN 14080:2013
Verpackung	einzelfoliiert oder paketweise mit PE-Folie	einzelfoliiert oder paketweise mit PE-Folie

Hinweis für die Lagerung: In einer Halle oder unter Dach trocken lagern! In regelmäßigen Abständen Einlegehölzer unterlegen!

Standarddimensionen für Mosser Brettschichtholz in Sichtqualität der Festigkeitsklasse GL 24h

12



Höhe in mm	Breite in mm								
	80	100	120	140	160	180	200	220	240
100		36							
120	30	30	20						
140	24	24		16					
160	21	21	14	14	14				
200	18	18	12	12	12	12	12		
240	15	15	10	10	10	10	10	10	10
280	12	12	8	8	8	8	8	8	8
320	9	9	6	6	6	6	6	6	6
360	9	9	6	6	6	6	6	6	6
400	9	9	6	6	6	6	6	6	6
440	6	6	4	4	4	4	4	4	4
480	6	6	4	4	4	4	4	4	4
520	6	6	4	4	4	4	4	4	4
560	6	6	4	4	4	4	4	4	4
600	6	6	4	4	4	4	4	4	4
640 bis 1240	3	3	2	2	2	2	2	2	2

Stückzahlen je Standardpaket

Lagerprogramm in 12 m, 13,50 m
 Längen bis 18 m kurzfristig möglich

Standarddimensionen kurzfristig produzierbar

Anwendungen und Produktvorteile

Brettschichtholz ist ein hochwertiges Produkt, das sich durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten und herausragende Eigenschaften auszeichnet. Es lässt sich ideal in die Raumgestaltung einbeziehen und wirkt besonders attraktiv.



Hohe Formstabilität

Normales Bauholz trocknet im Einbauzustand stark nach. Es verdreht und verzieht sich und schwindet. Ein Vollholz mit 24 cm Höhe schwindet beispielsweise bei einer Trocknung von 30 % auf 10 % Holzfeuchte zwischen 10 und 20 mm. Außerdem kann es zu einer starken Rissbildung kommen. Die häufigste Ursache für Undichtigkeiten in Außenwänden und damit einhergehenden Feuchtigkeitsschäden ist das Schwinden von zu nass eingebautem Bauholz. Bei der Herstellung von Brettschichtholz werden die Lamellen bereits vor dem Verleimen technisch auf ca. 12 % Holzfeuchte getrocknet und anschließend gehobelt. Das fertige Brettschichtholz hat somit bereits eine Holzfeuchte, die etwa der Gleichgewichtsfeuchte im eingebauten Zustand entspricht.

Brettschichtholz hat durch die Schnittholzauswahl und die Verleimung wesentlich bessere Eigenschaften als Vollholz, zeigt auch auf Dauer keine Verdrehungen und die Neigung zu Rissbildung ist minimiert. Dadurch ist Brettschichtholz besonders gut für sichtbare Bauteile geeignet und die Basis für eine dauerhaft dichte und formstabile Konstruktion.

Große Dimensionen und schlankere Querschnitte

Brettschichtholz weist höhere Festigkeiten und höhere Steifigkeiten auf als normales Bauholz. Mosser Brettschichtholz wird in Längen bis 18 m und in Dimensionen von 80 x 120 bis 240 x 1.240 mm hergestellt. Die Erstellung von Tragwerkssystemen mit großen Spannweiten ohne Stützen bei gleichzeitig schlanken Bauteilen ist daher möglich.

Andere Dimensionen, sowie Sonderbauteile wie beispielsweise gebogenes Brettschichtholz, Satteldachträger oder Rundsäulen können auf Anfrage angeboten werden.

Hochwertige Oberflächenqualität

Allseits gehobelt und gefast, weist Mosser Brettschichtholz eine glatte und ansprechende Oberfläche auf. Um verschiedenste gestalterische Ansprüche zu erfüllen, werden Brettschichtholz-Bauteile mit verschiedenen Oberflächenqualitäten angeboten:

- Sicht-Qualität für Bauteile und Konstruktionen aller Art mit statischen und optischen Anforderungen
- Industrie-Qualität für Brettschichtholz mit statischen Anforderungen aber untergeordnetem optischen Anspruch

14



Einfache und problemlose Verarbeitung

Hochwertiges Material macht sich auch durch raschen Fortschritt in der Verarbeitung bezahlt.

Kein chemischer Holzschutz im Innenbereich

Holzerstörende Pilze benötigen für ihr Wachstum Holzfeuchte, die beim fachgerechten Einbau von Brettschichtholz unter Dach und im Innenbereich ausgeschlossen werden kann. Es kann daher bei richtiger Anwendung in fast allen Fällen auf jeden chemischen Holzschutz verzichtet werden.

Attraktive Möglichkeiten in der Raumgestaltung

Die genannten technischen Vorzüge bringen auch architektonische bzw. gestalterische Vorteile. Mosser Brettschichtholz harmoniert ausgezeichnet mit anderen Materialien wie Naturstein, Beton, Stahl oder Glas. Durch allfällige Behandlung mit Farben, Wachsen oder Lasuren lassen sich zusätzlich Akzente in der Gestaltung setzen.

Hervorragende wohnbio-logische Eigenschaften

Brettschichtholz hat als Naturprodukt außergewöhnliche wohnbio-logische Eigenschaften und wirkt sich dadurch sehr positiv auf das Raumklima aus.

Duobalken NSI

Durch die Verleimung von zwei keilgezinkten Lamellen erhält der Duobalken eine höhere Formstabilität als normales Bauholz oder KVH. Dieses Produkt gewinnt immer mehr an Bedeutung und wird im Ein- und Mehrfamilienhausbau bzw. im mehrgeschossigen Holzbau eingesetzt.

Bei Fragen zu Dimensionen oder Paketeinheiten wenden Sie sich bitte an unser geschultes Verkaufspersonal.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mosser.at.



Deckenelemente

Ein wesentliches Einsatzgebiet von Brettschichtholz liegt im Bereich der Wand- und Deckenkonstruktionen. Die hervorragenden statischen und wohnbioologischen Eigenschaften von Brettschichtholz in Verbindung mit der bereits fertigen Oberfläche überzeugen immer mehr Architekten und Bauherren, sich für diese schnelle und ökologische Konstruktion zu entscheiden.

Die mechanischen und statischen Eigenschaften sowie die Qualitätskriterien sind identisch mit dem Ausgangsprodukt Brettschichtholz. Ebenso kann man die Deckenelemente sowohl in Sicht-, als auch in Industriequalität produzieren. Jeweils an den Decklamellen werden Nuten eingefräst, die für die Positionierung bzw. für den Brandschutz eine wesentliche Rolle spielen. In diese Nuten werden beim Verlegen der Elemente so genannte „Fremdfedern“ eingeschoben, wodurch die entsprechende Brandschutzklasse erreicht werden kann.



Dimensionen und Ausführungen

Deckenelemente sind in Sicht- und Industriequalität der Festigkeitsklasse GL 24h verfügbar und werden immer auftragsbezogen gefertigt.

Die Standard-Elemente werden in den Wand- oder Deckenstärken 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200 mm hergestellt. Sonderdimensionen in den Stärken 220 und 240 mm sind auf Anfrage lieferbar.

Die Elementbreite beträgt 600 mm, bei einer maximalen Länge von 18 m. Die Elemente der Stärke 80 und 100 mm werden mit Einfachnut (für Fremdfeder), die größeren Dimensionen mit Doppelnut (für Fremdfeder) ausgeführt.

Zur Erreichung der Brandwiderstandsklasse F 30 im Bereich der Stöße ist das Einsetzen einer Feder erforderlich, für F 60 müssen zwei Federn übereinander eingesetzt werden. Die brandschutztechnisch erforderliche Trägerhöhe muss immer mit der Statik berechnet werden. Die Abbrandrate ist der von unverleimtem Fichtenholz gleichzusetzen.

Mögliche Nutprofile

Einfachnut



Höhe	80–240 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	20 mm
Nuthöhe	20 mm
Falztiefe	–
Falzhöhe	–

Einfachnut mit Falz



Höhe	100–240 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	20 mm
Nuthöhe	20 mm
Falztiefe	50 mm
Falzhöhe	20 mm

Doppelnut



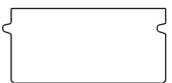
Höhe	120–240 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	20 mm
Nuthöhe	20 mm
Falztiefe	–
Falzhöhe	–

Doppelnut mit Falz



Höhe	140–240 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	20 mm
Nuthöhe	20 mm
Falztiefe	50 mm
Falzhöhe	20 mm

Nut und Feder



Höhe	80–200 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	15 mm
Nuthöhe	–
Falztiefe	–
Falzhöhe	–

Nut und Feder mit Falz



Höhe	80–220 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	15 mm
Nuthöhe	–
Falztiefe	50 mm
Falzhöhe	20 mm

Doppelnut und Feder



Höhe	80–240 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	15 mm
Nuthöhe	–
Falztiefe	–
Falzhöhe	–

Doppelnut und Feder mit Falz



Höhe	120–240 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	15 mm
Nuthöhe	–
Falztiefe	50 mm
Falzhöhe	20 mm

Mit Falz



Höhe	80–240 mm (in 20 mm Schritten)
Nuttiefe	–
Nuthöhe	–
Falztiefe	50 mm
Falzhöhe	20 mm



Verlegehinweise

Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff, der entsprechend den unterschiedlichen klimatischen Gegebenheiten bei der Produktion, Transport, Lagerung, Weiterverarbeitung und nach dem Einbau Quell- und Schwindprozessen unterliegt.

Die durchschnittliche Holzfeuchte bei der Produktion beträgt $12\% \pm 2,5\%$. Es ist darauf zu achten, dass die Elemente keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Fichtenholz ändert seine Dimension um durchschnittlich $0,24\%$ je 1% Holzfeuchteunterschied (das entspricht $1,44\text{ mm}$ bei einer Elementbreite von 600 mm).

17



Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Elemente während der Bauphase und im fertigen Gebäude trocken bleiben um Bauschäden, die durch Quellen von nass gewordenem Holz entstehen können, zu vermeiden. Das Quellen und Schwinden der Bauteile durch jahreszeitlich unterschiedliche klimatische Gegebenheiten ist entsprechend zu berücksichtigen.

Anwendungen und Produktvorteile

Brettschichtholz-Deckenelemente haben hervorragende wohnbiologische Eigenschaften und entsprechen den Bedürfnissen der Bauherren nach sicherer, naturnaher und massiver Bauweise. Durch ihre feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften schaffen sie ein angenehmes Raumklima (Holz kann Feuchtigkeit aufnehmen und bei Bedarf wieder abgeben).

In der modernen Architektur wird heute sehr gerne die Kombination unterschiedlicher Baumaterialien gesucht. Deckenelemente aus Brettschichtholz eignen sich hervorragend für diesen modernen Trend, sie lassen sich ideal in die Raumgestaltung einbeziehen und wirken besonders attraktiv.

Mosser Deckenelemente können in Kombination mit Massivbau, Holzrahmenbau und Holzskelettbau eingesetzt werden – das geringe Eigengewicht wirkt sich positiv auf die Gesamtkonstruktion aus.

Einfache und problemlose Verarbeitung

- Hoher Vorfertigungsgrad
- Kurze Montagezeiten, keine Trocken- oder sonstigen Wartezeiten nach der Montage
- Geringere Bauteilhöhe als bei normalen Holzbalkendecken möglich, dadurch geringere Geschoßhöhen erzielbar
- Eine Bearbeitung (Ausparungen, Bohrungen u. a.) kann witterungsunabhängig im Zimmereibetrieb erfolgen, wobei durch den hohen Vorfertigungsgrad Fehler so gut wie ausgeschlossen sind.

Ausgezeichnete technische Eigenschaften

Brettschichtholz-Deckenelemente verfügen über gute Statik-, Wärme-, Schall- und Brandschutzwerte.



Keilgezinkte Latten

Bei hochwertigen Boden-, Wand und Deckenaufbauten sollte bereits bei den Unterkonstruktionen auf die Verwendung von qualitativ einwandfreiem Material Wert gelegt werden.

In der Praxis werden Unterkonstruktionen jedoch häufig aus sägerauen Latten, die zum Verdrehen neigen, errichtet. Die Folge für den Handwerker sind aufwendig zu sanierende Schäden und Ärger mit Reklamationen.



Keilgezinkte Latten von Mosser sind aus sorgfältig getrocknetem Holz mit einer Ausgleichsfeuchte von 13 % ± 2 % hergestellt. Fehler im Rohmaterial, die die Funktionalität des Produktes stören könnten, werden ausgekappt und die Latte wieder verzinkt. Die mit dieser aufwendigen Methode hergestellten und zusätzlich maßgenau gehobelten keilgezinkten Latten bieten daher optimale Voraussetzungen für jede Art von Unterkonstruktion. Ein Verdrehen oder Schwinden der Unterkonstruktion und alle damit verbundenen Probleme gehören endgültig der Vergangenheit an. Keilgezinkte Latten von Mosser werden mit einem PVAc Kunstharzdispersionsleim D4 nach EN 204 verleimt. Dieser Leim bindet durch die Verdunstung des Wassers physikalisch ab. Die Verleimung ergibt eine elastische Leimfuge, die kochwasserfest aber nicht UV-Licht beständig ist. Der Leim ist sowohl im flüssigen, wie im ausgehärteten Zustand völlig ungiftig und formaldehydfrei.

Standarddimensionen für Mosser Keilgezinkte Latten

Breite in mm	Höhe in mm							
	20	25	30	40	45	50	55	60
30			495					
40				280				
44	480							
45					216			
50		374	286	220				
55							140	
60	360	306	234	180		144		126
75					165			
80				140				98

Stückzahlen je Standardpaket

- Lagerprogramm in 5 m
- Längen von 3 m bis 6 m möglich

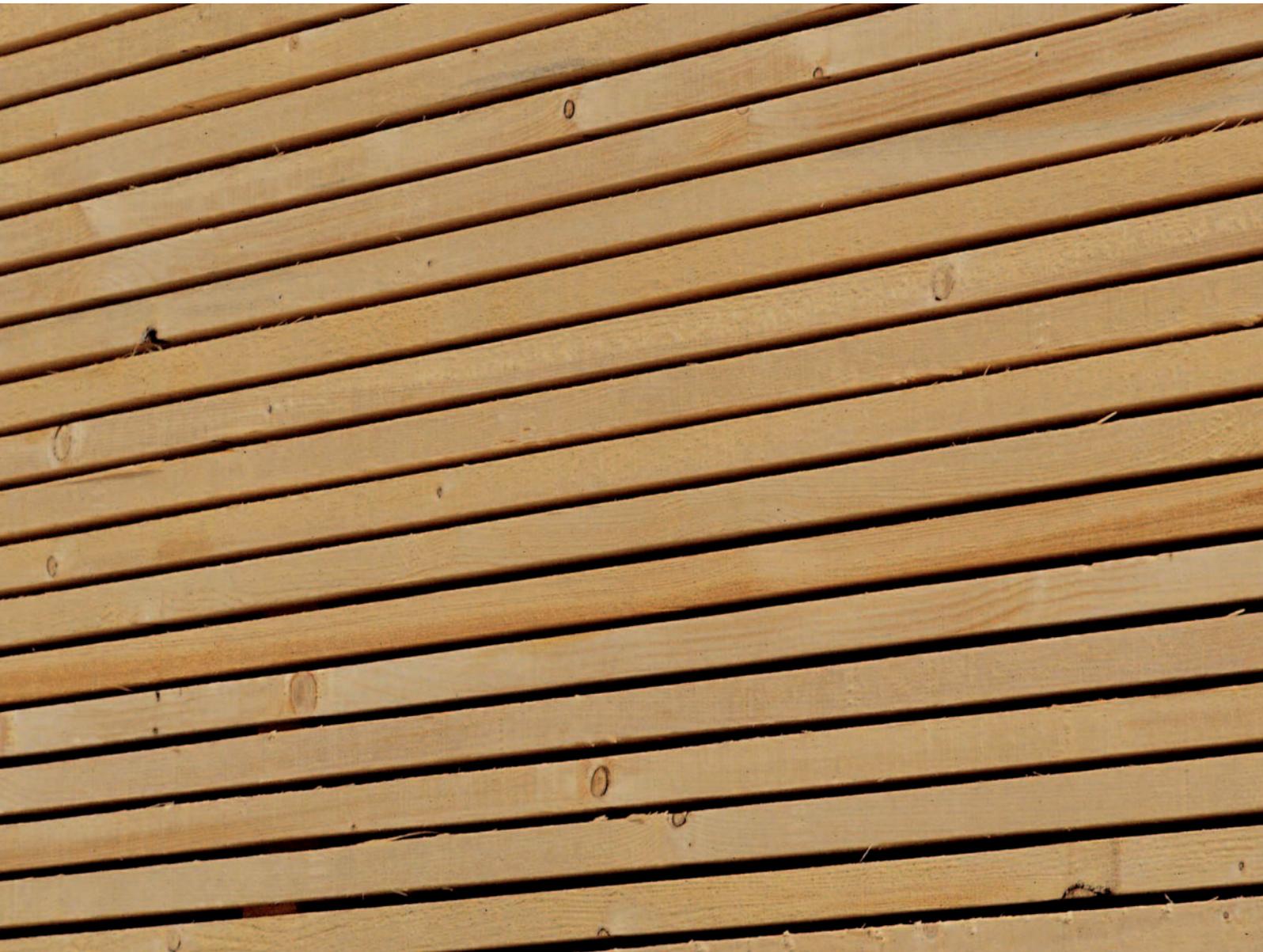


Schnittholz

Schnittholz wird bei Mosser seit Jahrzehnten mit großer Sorgfalt und fachmännischer Kompetenz produziert. Mosser verfügt über modernstes Know-how für die Schnittholzerzeugung. Die langjährigen Erfahrungen sind für unsere Kunden dabei äußerst wertvoll.

Seit 2009 kommt in dem neuen Sägewerk eine einzigartige Technologie zum Einsatz, mit welcher der mittlerweile sehr wertvoll gewordene Rohstoff Rundholz optimal ausgenutzt wird. Auch die Anfallsortimente werden den jeweiligen Marktanforderungen entsprechend gezielt eingeschnitten.

Es wird ausschließlich Fichtenholz verarbeitet und daraus Schnittholz für vielfältige Einsatzbereiche wie Brettschichtholzfertigung, Mittellagen, Holzbau, Dachkonstruktionen, Palettenerzeugung, Verpackungen usw. erzeugt.



Die Verlagerung von Vorproduktions- und Veredelungsstufen zum Lieferanten ist heute ein weltweiter Trend. Mosser ist bestens darauf eingerichtet, seinen Kunden mit Zusatzleistungen zu besserer Wirtschaftlichkeit zu verhelfen.

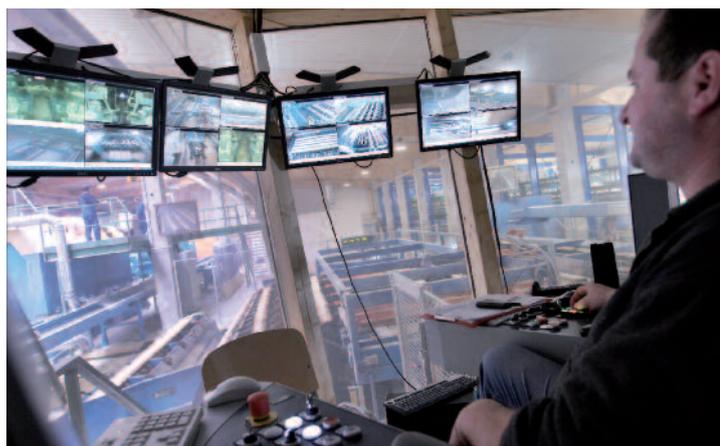
Selbstverständlich verfügt Mosser auch in diesem Bereich über alle relevanten Prüfzeichen, die aktuell unter www.mosser.at im Downloadcenter abrufbar sind.

Visuelle Sortierkriterien nach DIN 4074-1

Sortiermerkmale	Sortierklassen		
	S7	S10	S13
Äste			
– Einzelast	bis 1/2	bis 1/3	bis 1/5
– Astansammlung	bis 2/3	bis 1/2	bis 1/3
– Schmalseitenast *	–	bis 2/3	bis 1/3
Faserneigung	bis 16 %	bis 12 %	bis 7 %
Markröhre	zulässig	zulässig	nicht zulässig
Jahringbreite			
– im allgemeinen	bis 6 mm	bis 6 mm	bis 4 mm
Risse			
– Schwindrisse **	zulässig	zulässig	zulässig
– Blitzrisse, Ringschäle	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
Baumkante	bis 1/3	bis 1/3	bis 1/4
Krümmung **			
– Längskrümmung	bis 12 mm	bis 8 mm	bis 8 mm
– Verdrehung	2 mm/25 mm Breite	1 mm/25 mm Breite	1 mm/25 mm Breite
– Querkrümmung	bis 1/20	bis 1/30	bis 1/50
Verfärbungen, Fäule			
– Bläue	zulässig	zulässig	zulässig
– nagelfeste braune und rote Streifen	bis 3/5	bis 2/5	bis 1/5
– Braunfäule Weißfäule	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
Druckholz	bis 3/5	bis 2/5	bis 1/5
Insektenfraß durch Frischholzinsekten	Fraßgänge bis 2 mm Durchmesser: zulässig		
sonstige Merkmale	sind in Anlehnung an die übrigen Sortiermerkmale sinngemäß zu berücksichtigen		
Entspricht der Festigkeitsklasse gem. EN 338 und EN 14080:2013	C18/T11	C24/T14	C35/T21

* dieses Sortiermerkmal gilt nicht für Brettschichtholzlamellen

** diese Sortiermerkmale bleiben bei nicht trocken sortierten Hölzern unberücksichtigt



Standarddimensionen für Mosser Schnittholz

22

Qualität	Zustand	Dimension	Länge
Brettschichtholzlamellen Fichte/Tanne 0-III, III-IV	frisch oder trocken	46 x 110/130/150/170 mm	4 m/5 m
		46 x 190/215/235/255 mm	4 m/5 m
Leimbinderausschuss Fichte/Tanne III-V	frisch oder trocken	46 x 110/130/150/170 mm	4 m/5 m
		46 x 190/215/235/255 mm	4 m/5 m
Kantholz/Staffeln Fichte/Tanne I-II	frisch	mehrstiellig ab 100 x 100 mm	4 m/5 m
KVH-Lamellen Fichte/Tanne I-IV	frisch	diverse Querschnitte	4 m/5 m
Braunblocheinschnitte Fichte/Tanne III-V	frisch	75 x 75 mm	4 m/5 m
		75 x 95 mm	4 m
		95 x 95 mm	4 m
		46 x 245 mm	4 m
Seitenware Fichte/Tanne III-V	frisch oder trocken	17 x 75/95 mm	3 m/4 m/5 m
		23 x 80-160 mm	4 m/5 m
		23 x 170-220 mm	4 m/5 m
		23 x 100/120/150	4 m/5 m
		23 x 170/180/190/200/220	4 m/5 m
		38 x 110/130/150/170	4 m/5 m

Holzfeuchte bei trockener Ware

- Brettschichtholzlamellen 12 % ± 2,5 %
- Seitenware 18 % ± 2 %

Paketgrößen

- ca. 1,2 x 1,2 m



Holzbriketts

Holzbriketts von Mosser haben sich als absolutes Premium-Produkt am Markt etabliert. Hobel- und Sägespäne der Holzindustrie werden unter hohem Druck zu kompakten Holzbriketts ohne Zugabe von Bindemitteln verdichtet.

23



Mosser-Holzbriketts bestechen durch ein äußerst gutes Brennverhalten und durch beste Wärmewerte. Die Verbrennung bei hoher Temperatur erfolgt praktisch rückstandsfrei. Dies bringt den Vorteil, dass sehr wenig Asche anfällt und der Brennraum weitgehend sauber bleibt.

Der Kreislauf Baum – Holzverarbeitung – Anfall von Spänen – Holzbriketts – Asche (Dünger) schließt sich sinnvoll.

Mosser Holzbriketts erfüllen einen gleich bleibenden hohen Qualitätsstandard, der regelmäßig überprüft wird. Sämtliche relevante Prüfzeichen sind auch aktuell unter www.mosser.at im Download-Center abrufbar.

Holzbriketts sind in PE-Folie verpackt. Aus guten Gründen: Das Gewicht der Verpackung beträgt nur 0,3 % des Produktgewichtes. Die Folie schützt optimal vor Feuchtigkeit und ist wiederverwertbar.

Mosser Holzbriketts sind für Kachelöfen, Specksteinöfen, Kaminöfen, Dauerbrandöfen, Küchenherde sowie Holz-Zentralheizungen geeignet.

Holzbriketts sind die zeitgemäße, intelligente Art zu heizen: wirtschaftlich, umweltbewusst und bequem.



Händlerstempel

